



Pfarrblatt

der Pfarre Paudorf-Göttweig

Hellerhof: Vom untergegangenen Dietmarsdorf zum Zentrum einer Pfarre

P. Udo hat ein neues Buch geschrieben. Titel: „Hellerhof – Neues Leben im untergegangenen Paradies des Abtes Gregor Heller“. 400 Seiten mit 800 Bildern. Das Buch wird am Montag, 16. November, um 18 Uhr im Pfarrsaal vorgestellt. Abt Patrick hat sein Interesse bekundet und sein Kommen zugesagt. Besonderer Dank gilt MMag. Beatrix Bakondy für die aufwändige gra-

phische Gestaltung sowie P. Franz Schuster, Andrea Kieninger, Mag. Alice Klein, Leopoldine Melzer, Mag. Maria Nicoletti, Peter Neugebauer und Hugo Rötzer für Beiträge, Fotos, Hinweise und Korrekturen. Das Buch wird – wie alle Pfarrschriften – gratis ausgegeben; mit der Bitte um eine Spende. Es eignet sich auch als Weihnachtsgeschenk.



Besucher & Bergkristall erstrahlten

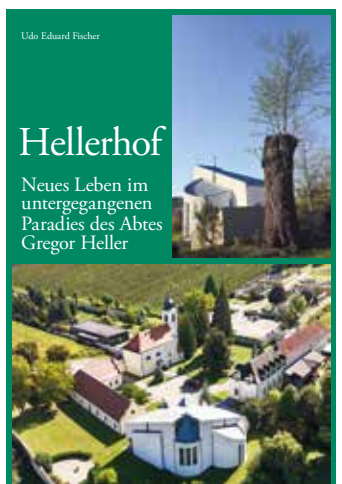


„Evangelimann“-Konzert am 3. Oktober in St. Altmann: Die Besucher strahlten, der Bergkristall des Tabernakels hinter dem Moderator Prof. Peter Ilavsky begann in Grün zu leuchten. Siehe auch S. 2!

Kriminalfall: Die Akte Hedda Tusar-Taxis

Nach dem Tod ihres Gatten Vlastimil wurde sie zur Verbrecherin stigmatisiert. Ehebrecherin. Erbschleicherin. Spionin. Dubiose Bankgeschäfte. Anstifterin zum Mord. Ihre Ankläger: Nationalsozialisten, Marxisten und die Kirche. Leo Pfisterer macht sich

auf Spurensuche nach Heddas Verbrechen. Gelingt es, die Verbrecherin Hedda zu überführen oder ihre Ankläger zu entlarven? Näheres erfahren sie von Leo Pfisterer am Donnerstag, 4. November, um 19 Uhr im Pfarrsaal des Hellerhofs.



Servus-TV

überträgt am Sonntag, 8. November, um 9 Uhr die hl. Messe aus der Kirche St. Blasien in Klein-Wien.

Wetterkreuzkirche



Die alljährliche Messe in der Wetterkreuzkirche wurde heuer am 17. September vom Seniorenbund Paudorf or-

ganisiert. Gut 60 Personen nahmen daran teil. Danke für Musik und Agape!

„Evangelimann“-Konzert



Gut 100 Personen kamen am 3. Oktober zum konzertanten Querschnitt der Oper „Der Evangelimann“ in die Kirche St. Altmann.

Es musizierte das Streichquartett der Wiener Kunstkommission.

Anlass war der 85. Todestag des Komponisten Wilhelm Kienzl.



Dorfspaziergang in Höbenbach



30 Personen nahmen am Dorfspaziergang mit P. Udo in Höbenbach teil. In Eggendorf gab es vor drei Jahren 42 Interessierte.

Pfarrblatt der Pfarre Paudorf-Göttweig

Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre. Medieninhaber und Herausgeber: röm. kath. Pfarramt Paudorf-Göttweig, 3508 Paudorf, Hellerhofweg 7. Verantw. Red.: P. Dr. Udo Fischer, Barbara Frühwirth, Reinhard Eisenbock und Claudia Monihart. Layout: MMag. Beatrix Bakondy. Hersteller: Druckerei Rutzky GmbH, 3100 St. Pölten, Dürnauerg. 30. Pfarrhof Hellerhof: 02736/7340; www.pfarre-paudorf.at.

Erntedank mit Evangeliumsspiel

Jungscharkinder und Firmlinge schmückten auch heuer wieder die Pfarrkirche zum Erntedankfest.

Fünf Kinder brachten ein Evangeliumsspiel zur Ausführung:

JESUS: Marlene Fischer (Höbenbach)

PETRUS: Gabriel Heigl (Krustetten); er sprang kurzfristig für die erkrankte Anna Monihart (Eggen-dorf) ein.

MUTTER: Sophia Anna Steinbrecher (Paudorf)

KIND: Laura Madl (Tiefenfucha)

BARTHIMÄUS: Emma Ernsthofner (Klein-Wien)



Franz von Assisi-Messe

Etwa 70 Personen kamen zur Franz von Assisi-Messe und ließen zahlreiche Tiere segnen: Hunde, Katzen, Hasen, Schildkröten etc. Die Gitarristinnen musizierten. Danke!

92. Friedensdemonstration



35 (2025: 30) religiöse Pazifisten beteiligten sich am 19. September an unserer 92. Demonstration für den Frieden. 20 (2025: 17) marschierten zu Fuß, davon 12 (2025: 6) vom Hellerhof weg nach Maria Ellend. Die Beteiligten sangen und beteten (den Rosenkranz) und feierten in der Kapelle die hl. Messe. Peter Neugebauer musizierte. Danke! Gedacht wurde dabei aller

vergangenen und aktuellen Kriegsoffer. Gebetet wurde um Ausdauer und Erfolg für alle, die sich für den Frieden in der Welt einsetzen. P. Udo betete u.a. für 2 Großonkel, die Opfer des Ersten Weltkrieges geworden sind (Josef und Eduard Fischer) und für 3 Onkel, die im Zweiten Weltkrieg zu Tode gekommen sind (Josef und Franz Fischer; Anton Pflug).

Wir feiern

25 JAHRE BÜCHEREI FRAU AVA

6. NOVEMBER 2026, 19 UHR

MIT KATHARINA GRABNER-HAYDEN & CHRISTOPH MAUZ:
"WER SIND SIE ÜBERHAUPT?"

MUSIK | BUFFET

WILHELM KIENZL MUSEUM
3508 Paudorf

Eintritt: Freie Spende
buecherei-frau-ava.noebib.at

Logo of the Paudorf district and the Austrian state of Lower Austria (Niederösterreich).

Warum unsere Firmlinge bei Jesus bleiben möchten

15 Jugendliche bereiten sich derzeit auf die Firmung 2027 vor: 7 Mädchen und 8 Burschen.

Paudorf:

Bauer Sebastian
Burchhart August
Scharnagl Lea
Schimany Lara
Siebenhandl Leo Jakob
Chime

Höbenbach:

Ertel Lena
Fischer Katharina
Frühwirth Niclas
Kaltenböck Florentin
Rennhofer Gabriel

Eggendorf:

Drazdil Raphael
Eisenbock Benedikt

Klein-Wien:

Ernsthofer Sarah

Tiefenfucha:

Kasperek Anna

Herrzogenburg:

Wieland Magdalena

4 Mütter haben sich als Firmhelferinnen zur Verfügung gestellt:

BA Michaela Bauer, Barbara Fischer, Wilma Kaltenböck und DI Dr. Karin Siebenhandl.

P. Udo hat auch heuer wieder die Firmlinge gebeten aufzuschreiben, warum sie bei Jesus bleiben möchten. Hier die Antworten:

Ich möchte bei Jesus bleiben, weil ich mich bei ihm nicht verstellen muss. Er kennt meine Schwächen, Fehler und meine Ängste. Jesus gibt mir oft den Mut und Hoffnung auf ein



schönes friedliches Leben. Auch wenn ich manchmal traurig bin.

Ich möchte die Firmung empfangen, weil mir mein Glaube wichtig ist und ich bei Gott bleiben möchte. Ich möchte meinen Glauben bewusster leben und mich auch in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen können. Die Firmung ist für mich ein wichtiger Schritt, weil ich damit selbst Ja zu meinem Glauben sage. Ich hoffe, dass Gott mich auf meinem Weg begleitet und mir Kraft und Vertrauen gibt.

Ich bleibe bei Jesus, weil mir die Gemeinschaft der Gläubigen gefällt, wo jeder so sein kann, wie er ist. Lange Zeit war ich Ministrant und durfte die Messe ganz nah erleben. Am besten gefällt mir das miteinander Singen und Musizieren. Ich bin auch Christ, weil meine ganze Familie den christlichen Glauben lebt. Ich habe schon oft erlebt, dass mir das Gebet zu Jesus geholfen hat. In schwierigen Situationen bete ich zu Gott und spüre,

dass er mir hilft. Ich war mit meiner Familie schon oft auf katholischen Familienwochen, und habe dort andere Jugendliche kennengelernt, die mit ihren Familien an Gott glauben.

Ich möchte bei Jesus bleiben, weil ich weiß, dass er jedem hilft, der Hilfe braucht, weil ich weiß, dass er jeden beschützt, der im Krieg in Furcht und Angst leben muss, und jedem Hoffnung gibt, jedem, der kurz vorm Aufgeben ist, jedem, der krank ist, jedem, der Schulden hat und in Armut leben muss und jedem, der einsam ist. Ich möchte bei Jesus bleiben, weil ich weiß, dass er auch mir hilft.

Ich möchte bei Jesus bleiben, weil ich gerne in die Kirche gehe und mich auch gerne an der Messe beteilige z. B. Ministrieren oder Messgestaltung. Ich möchte auch, dass mir Jesus in schwierigen Zeiten hilft und mich beschützt. Außerdem möchte ich, dass ich durch die Firmung mehr mit Jesus verbunden bin.

Ich möchte bei Jesus bleiben, weil irgendwer muss ja die Erde erschaffen haben, deshalb glaube ich schon, dass es irgendetwas geben muss, das über die Welt herrscht. Jesus wurde von Gott unterstützt und hatte deshalb so wundervolle Kräfte.

Ich möchte bei Jesus bleiben, weil er mir Kraft, Hoffnung und Mut gibt. Ich glaube, dass er immer für mich da ist, auch wenn es mir einmal nicht so gut geht. Durch Jesus lerne ich, anderen Menschen zu helfen, ehrlich zu sein und zu verzeihen. Ich möchte meinen Glauben behalten und Jesus auf meinem Lebensweg begleiten.

Ich möchte bei Jesus bleiben, weil ich dann das Gefühl habe, dass mich jemand beschützt. Ich fühle mich sicherer und wenn ich mit jemandem reden will, weiß ich, wo ich mich hinwenden bzw. wo ich hingehen kann. Außerdem ist es ein gutes Gefühl und wenn ich mich allein fühle, weiß ich, dass Jesus bei mir ist.

Ich mag auch, dass wir seit der Erstkommunion eine kleine eigene Gemeinschaft in der großen Paudorfer Kirchengemeinschaft sind. Jetzt ist es wieder schön, gemeinsam Messen zu gestalten.

Ich möchte bei Jesus bleiben, weil es mir ein Gefühl der Sicherheit gibt.

Es ist schön, zu wissen, dass Jesus da ist, um mich im Alltag zu beschützen.

Aus diesem Grund trage ich auch seit meiner Geburt eine Schutzengelkette. Bei Schularbeiten zum Beispiel ist die Schutzengelkette auch mein Glücksbringer. Ich fühle mich dadurch sicher und weiß, dass Jesus für mich da ist und mich beschützt. Außerdem feiere ich gerne mit meiner Familie religiöse Feste wie Weihnachten und Ostern und die Kirche und Jesus spielen dabei eine wichtige Rolle für mich. Die Mitternachtsmesse in der St. Blasien Kirche finde ich sehr cool. Wenn wir Weihnachten zu Hause feiern, gehen wir als Familie alle gemeinsam in die Mette.

Ich möchte bei Jesus bleiben, weil mir mein Glaube wichtig ist und ich mich bei ihm geborgen fühle. Ich glaube, dass Jesus mir in schwierigen Zeiten Kraft geben kann und dass er immer für mich da ist.

Ich möchte bei Jesus bleiben und die Firmung machen, weil ich ein vollständiger Christ werden möchte und ich ein guter Mensch werden möchte. Ich will Gott zeigen, dass mir der Glaube nicht egal ist und ich möchte nach dem Vorbild von Jesus

handeln. Für Jesus waren ja Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft, Vergebung und Gerechtigkeit wichtig.

Es gibt mir ein gutes Gefühl, weil ich weiß, dass ich darauf vertrauen kann, dass mir Gott und Jesus helfen und mich immer beschützen und es ist schön, dass Gott alle Menschen annimmt, ganz so wie sie sind.

Mich beruhigt es, wenn ich weiß, dass man nach dem Tod weiterleben wird. Aber ganz verstehe ich nicht, warum Gott manchmal so viel Leid geschehen lässt. Ich finde, dass manches Mal Menschen leiden müssen, die eh so viel richtig machen. Diese Frage würde ich in der Firmvorbereitung gern besprechen.

Auf die Frage, weshalb ich die Firmung machen will, habe ich folgende Antworten:

1. Seit Volksschul-Ende habe ich manche Schulfreunde nicht mehr gesehen. Es ist schön, sie nach all den Jahren wiederzusehen.
2. In der Schule habe ich viel über meine Religion gehört, aber irgendwie nicht erlebt – z. B. Wallfahrten, Sonntagsmessen etc. Ich freue mich schon auf neue Erfahrungen.
3. Es ist für mich auch eine Art Tradition, denn wirklich jeder in meiner Familie hat die Firmung gemacht und ich möchte auch dazugehören.

Ich möchte bei Jesus bleiben, weil ich die Messen und die Gestaltung sehr schön finde. Ich möchte auch die Verbindung zu Gott wirklich verstärken.

Ich verbinde sehr viel mit dem dreifaltigen Gott. Meine ganze Familie ist gläubig, und doch sind sie nicht der Grund, wieso ich die Firmung absolvieren möchte.

Jesus ist immer da, man kann zu ihm beten, ihn um etwas bitten, aber ehrlicherweise mache ich das leider nicht sehr oft, auch wenn es mir manchmal schwer fällt, etwas zu tun. Ich möchte mich in der Vorbereitungszeit wieder daran erinnern, wozu Jesus, Gott oder der Heilige Geist da ist, mich ermahnen, dass ich immer Hilfe in meiner Nähe habe, auch wenn ich mich allein fühle. Ich will öfter daran festhalten, dass ich immer an Jesus zurückgreifen kann, wenn ich will, wenn ich kann oder wenn ich ihn brauche.

Die ganze Zeit beginne ich alle Sätze mit „ich“, obwohl ich mich eigentlich sehr für das Leben anderer interessiere.

Ich glaube, diese Zeit ist dazu da, sich selber klar zu werden, ob man wirklich schon bereit ist.

Bereit ist, diesen weiteren großen Schritt zu gehen, neben den anderen großen Entscheidungen, die man mit 14 machen muss, sowie vielleicht Mopedführerschein, zur Landjugend gehen, einen Job beim Heurigen alle 10 Wochen machen, sich für die nächste Schule entscheiden oder vielfach für die Schule lernen. Das alles zu stemmen, ist sehr schwierig.

Meine Eltern sind am Wochenende für mich da, aber sonst mache ich eigentlich alles alleine, deswegen ist mir bewusst geworden, dass nicht die nächste teure Tasche zählt, sondern

die Gemeinschaft.

Ich habe in den vergangenen Jahren immer wieder Erfahrungen mit sehr merkwürdigen Menschen gemacht, die alle Schuld auf mich geschoben haben. Ich habe dadurch sehr viel gelernt, mich immer weiterentwickelt, wunderbare Lichtblicke im Leben erlebt und genau deswegen bin ich jetzt hier und entscheide mich, die Firmung zu machen, weil ich der Meinung bin, bereit zu sein.

Zu verstehen, was es bedeutet, eine Verantwortung zu tragen, zu organisieren, Respekt jedem Menschen zu zeigen, der einem über den Weg läuft, zusammen zu helfen und den Alltag gemeinsam oder auch alleine zu meistern.

Und das ist die Antwort: Ich will bei Jesus bleiben, weil ich mich bereit fühle, eine Verantwortung zu tragen für die Kirche und meine Mitmenschen. Ich bin bereit, alle - Alt und Jung - anzusehen, wie sie sind und mit mir umgehen. Ich will das Feingefühl entwickeln, mit ihnen richtig umzugehen.

Lieber Jesus, ich möchte bei dir bleiben, weil du mir Hoffnung und Kraft gibst. Ich weiß, dass ich nicht immer alles richtig mache, aber ich vertraue darauf, dass du mich begleitest und mir auch verzeihst. Durch die Firmung möchte ich meinen Glauben zu dir stärken und auch mehr über dich erfahren. Danke, dass du immer für mich da bist.



FRANZ-VON-ASSISI Messe Tiersegnung im Hellerhofpark

Die Franz-von-Assisi Messe am 4.10. wurde heuer bei bestem Wetter im Hellerhofpark gefeiert. Firmlinge und Jungscharkinder gestalteten einen stimmungsvollen Open-Air-Gottesdienst und für die passende musikalische Begleitung sorgten unsere Gitarristinnen.

Neben zahlreichen Hunden, Katzen, Hasen und Schildkröten brachten die Kinder auch viele Stofftiere mit, die alle im Park gesegnet wurden. Ein lebendiges und schönes Fest für die ganze Pfarrgemeinde!



Hirtenspiel 2026

Wir suchen wieder Darsteller für unser Hirtenspiel am 24. Dezember. Du bist interessiert?

Dann melde dich doch einfach bei Andrea Kral: telefonisch unter +43 676 3570761 oder auch per E-Mail an die Adresse andrea.kral1507@gmail.com

Wir freuen uns auf euch!

Es wird KÜHLER ...

... es ist schon richtig kalt draussen, aber nach dem Sommer tut uns ein bisschen Abkühlung eh ganz gut. Nur in unserer schönen Pfarre kühlt nix ab - da tut sich immer was! Bei der **Assisi Messe** waren wieder soooo viele Zwei- und Vierbeiner da. Und im November gibts auch wieder unser **Martinsspiel** - da freu ich mich schon drauf. Übrigens: wart ihr schon mal auf unserem **Adventmarkt** der heuer Ende November stattfindet? Kann ich euch nur empfehlen. Da gibts viele tolle Sachen und leckeres Essen. Und wenn der Advent mal da ist, ist Weihnachten nicht mehr weit. Unglaublich, wie schnell so ein Jahr vergeht!



Bis bald - euer

Juki Wuki



Wo ist Was los?

31.10.2026, 17 Uhr
HÖLLERHOFWEEN
mit Pater Udo, Hellerhofpark

7.11.2026, 17 Uhr
MARTINSSPIEL
Hellerhof, Paudorf

14.11.2026, 14 bis 16 Uhr
JUNGCHAR NEU by JUKI-WUKI
Adventbasteln

21.11.2026, 15 bis 18 Uhr
JUNGCHAR NEU by JUKI-WUKI
Basteln für Adventmarkt

28./29.11.2025
ADVENTMARKT
mit Jungscharstand, Hellerhof



**SCHAU
SPIELER**



Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderat

Pfarrgemeinderatswahlen

Zukunft vor Ort gestalten

Am 7. März 2027 ist es wieder soweit und die Pfarrgemeinderäte für die nächsten 5 Jahre werden gewählt.

Wir möchten euch in den nächsten Ausgaben einige Informationen geben, was das bedeutet und was auch ihr aktiv tun könnt. Heute:

Wer darf eigentlich Pfarrgemeinderat werden?

Voraussetzung für die Tätigkeit im Gemeinderat ist die **Vollendung des 16. Lebensjahres** vor dem 1. Jänner des Wahljahres. Du musst bereits **gefirmt** sein und solltest nach den **Grundsätzen des katholischen Glaubens leben**.

Du siehst, es ist grundsätzlich gar nicht so schwer bei uns mitzumachen. Mehr zum Thema gibt es in der nächsten Ausgabe.



ERNTEDANKFEST

Unser heuriges Erntedankfest stand ganz im Zeichen der Jugend. Bereits am Vortag banden die Firmlinge und ihre Firmhelferinnen mit großem Fleiß die prachtvolle Erntedankkrone, sowie 170 Erntesträußchen zum Verteilen. In der Zwischenzeit gestalteten die Jungscharkinder fast völlig selbstständig den Kirchenschmuck: Sie dekorierten zwei alte Wagenräder mit gespendetem Obst und Gemüse zu einem wunderbaren Altarbild. Als wohlverdiente Belohnung für den tollen Einsatz gab es im Anschluss für alle Kids Erdäpfel mit Butter, Rahmsauce und Saft. Ein herzliches Danke an das Weingut Müller, Obst Unfried und an alle, die uns Obst und Gemüse zur Verfügung gestellt haben. Und an alle fleißigen Hände DANKE für dieses gelungene Fest!



Die Darsteller der Legende vom blinden Bartimeus: Emma Ernsthofner, Laura Madl, Gabriel Heigl, Marlene Fischer, Sophia Steinbrecher



Termine November 2026

1.11.	SO	Hochfest Allerheiligen
		7.30 St. Blasien: hl. Messe f.+G. Emil Desinger u. Br. Werner Rötzer; f.+Johanna Hladej; f.+G.u.M. Anna Rauscher; f.+Josef Schöllner u. Ang. d. Fam. Berger u. Schöllner; f.+Lilly Franz; Totengedenken beim Kriegerdenkmal
		8.45 Hellerhof: Totengedenken beim Kriegerdenkmal und Gräbersegnung; anschl. Hl. Messe f.+G.u.V. Helmut Auer; f.+G.u.V. Herbert Ratheiser u. Sohn Herbert; f.+Elt. Maria u. Josef Wurz u. Geschwister Christine u. Johann; f.+Claudia Hofstätter, Großeltern u. Br. Leopold Rehberger; f.+Johann Steininger; f.+Tante Käthe, Silvana Pflügl u. Ang. d. Fam. Pflügl; f.+Elt. Hermine u. Alois Hackl u. Maria u. Ferdinand Jost; f.+G., M. u. Grm. Hermine Braun
		10.15 Krustetten: hl. Messe f. alle Verstorbenen; Totengedenken beim Kriegerdenkmal und Gräbersegnung
		15.00 St. Blasien: Totenandacht und Gräbersegnung
2.11.	MO	Gedenktag Allerheiligen
		St. Blasien: 8.00 hl. Messe f.+G., M. u. Grm. Hermine Braun; f.+M. Eichberger, Schwester u. Schwager
		Hellerhof: 18.00 hl. Messe f.+Onkel Leopold Erber u. Schw. Hermine Buchberger
3.11.	DI	Steinaweg: 18.00 hl. Messe f.+Großelt. Leopoldine u. Leopold Koch
4.11.	MI	15.00 Hellerhof-SENIORENRUNDE Hauskommuniontag
		Keine Abendmesse
5.11.	DO	Krustetten: 18.00 hl. Messe
		19.00: KBW: Leo Pfisterer: Kriminalfall: Die Akte Hedda Tusar-Taxis
6.11.	FR	Göttweig: Monatswallfahrt
		W. Kienzl-Museum: 19.00 Lesung Katharina Grabner-Hayden und Christoph Mauz
7.11.	SA	17.00 Martinifest: Spiel, Umzug und hl. Messe zur schuldigen Danksagung; f.+G. Norbert Sirowatka, M. Valerie Fritsch u. Tante Maria Bamberger
8.11.	SO	32. Sonntag im Jahreskreis:
		St. Blasien: 9.00 hl. Messe f.+Josef Schöllner u. Ang. d. Fam. Schöllner u. Grausenburger; f.+M. Katharina Eberl u. Ernestine Frühwald; f.+Ang. d. Fam. Essl u.
		Scheichel; f.+Rosina, Maria u. Johann Skorsch u. Br. Walter u. Hermann; f.+Inge Binder u. Elt. Schreiber; f.+G.u.V. Friedrich Honeder; f.+M.u.Grm. Maria Bandion; f.+V. Josef Klein; f.+G., M. u. Grm. Hermine Braun
		Dieser Gottesdienst wird von SERVUS TV übertragen.
9.11.	MO	Meidling: 18.00 hl. Messe f.+Gertrud Kraxberger; BIBELRUNDE
10.11.	DI	Steinaweg: 18.00 hl. Messe f.+Josef Schöllner; f.+Michael Hauer
11.11.	MI	Hellerhof: 17.00 Martinifest der Kindergärten
12.11.	DO	Krustetten: 18.00 hl. Messe f.+G., M. u. Grm. Hermine Braun
13.11.	FR	Paudorf: 18.00 hl. Messe
		W. Kienzl-Museum: 19.00 Reisevortrag Gottfried Koch
14.11.	SA	18.00 hl. Messe der Jubelpaare; anschl.: Einladung in den Pfarrsaal
15.11.	SO	33. Sonntag im Jahreskreis - Fest des hl. Leopold
		7.00 Abmarsch zur 46. Fußwallfahrt neuer Zählung nach Maria Langeegg
		9.00 hl. Messe f.+G.u.V. Adi Noderer; f.+Ang. d. Fam. Christian u. Kruger; f.+Onkel Leopold Erber; f.+Elt. Leopold u. Leopoldine Roßkopf; f.+Josef Schöllner; f.+Firmipaten Leopold Pflug; f.+G., M. u. Grm. Hermine Braun
		11.45 Pilgermesse in Maria Langeegg f.+Ang. d. Fam. Frühwald, Messerer u. Culek
16.11.	MO	Hellerhof 18.00 Vorstellung des BUCHES „HELLERHOF – Neues Leben im untergegangenen Paradies des Abtes Gregor Heller“
		Keine Abendmesse
17.11.	DI	
18.11.	MI	Höbenbach: 18.00 hl. Messe f.+Johann Prachinger
19.11.	DO	Krustetten: 18.00 hl. Messe f.d.Pfarrg.
20.11.	FR	Eggendorf: 18.00 hl. Messe f.+Elt. u. V. Josef Eder
21.11.	SA	17.30 Vesper, 18.00 hl. Messe f.+S. Benjamin Rinnerbauer
22.11.	SO	Christkönigs-Sonntag
		9.00 hl. Messe mit Ministrantenaufnahme f.+Elt. Leopoldine u. Franz Rennhofer; f.+Hermann Riedler; f.+Josef Ettenauer; f.+Josefa Malle; f.+Elfriede Gramel;

		f.+Walter Hinsmann; f.+Margaretha Ebner; f.+G., M. u. Grm. Hermine Braun; f.+Inge Binder u. Elt. Schreiber; f.+Rosina, Maria u. Johann Skorsch, Br. Walter u. Hermann
23.11.	MO	Meidling: 18.00 Kapellenfest
24.11.	DI	Steinaweg: 18.00 hl. Messe f.+Stefan u. seine Familie
25.11.	MI	Höbenbach: 19.00 hl. Messe Hellerhof: 19.00 BIBELRUNDE
26.11.	DO	Krustetten: 18.00 hl. Messe
27.11.	FR	Paudorf: 18.00 hl. Messe f.+Anna Fries W. Kienzl-Museum: 19.00 Kabarett Christoph Spörk
28.11.	SA	ab 11 Uhr: Adventmarkt 17.00 (!) hl. Messe f.d.Pfarrg. mit Adventkranzsegnung
29.11.	SO	Erster Adventsonntag 9.00 hl. Messe f.+Ernestine u. Anton Kieninger, Franz u. Franziska Öllerer u. To. Franziska; f.+Onkel Ernst Fink; f.+Leopoldine u. Franz Rennhofer u. Grelt. Diry; f.+V. Hubert Scherz; f.+Kurt Frühwirth; f.+Elt. Franz u. Ernestine Scheibenhof u. Schw. Ingeborg Brandl; f.+Josef Fahrthofer; f.+Emmerich Gruber; f.+G., M. u. Grm. Hermine Braun mit Adventkranzsegnung
30.11.	MO	Meidling: 18.00 hl. Messe

Zweite Bücherzelle lädt zum Büchertauschen ein

Am 6. Oktober 2026 eröffnete die Öffentliche Bücherei Frau Ava ihre zweite Bücherzelle. Nachdem die erste Bücherzelle am Marktplatz bereits großen Anklang gefunden hat, gibt es nun einen weiteren Ort, an dem Bücher kostenlos getauscht und neue Geschichten entdeckt werden können.

Die neue Bücherzelle ist besonders den Kinderbüchern gewidmet. Mit viel Kreativität gestalteten die Kindergartenkinder die Zelle mit bunten Zeichnungen. Bei der Eröffnung begeisterten sie die rund 50 Gäste außerdem mit einem selbstgedichteten Lied.

Auch Pater Udo nahm an der Feier teil und gab der



neuen Bücherzelle und ihrem Anliegen gute Wünsche mit auf den Weg. Bei Mehlspeisen und gemütlichem Beisammensein wurde die Eröffnung anschließend gemeinsam gefeiert.

Die Öffentliche Bücherei Frau Ava wird in gemein-

samer Trägerschaft der Gemeinde und der Pfarre geführt. Die neue Bücherzelle ist ein schönes Beispiel dafür, wie gemeinsames Engagement das kulturelle Leben im Ort bereichern und Menschen miteinander verbinden kann.

Die Idee ist einfach: Bücher können kostenlos mitgenommen oder hingestellt werden. So finden bereits gelesene Bücher neue Leserinnen und Leser, und Geschichten können weiterwandern – ganz unkompliziert und für alle zugänglich.

Mag. Lisa Haindl



Auf dem Friedhof Hellerhof wurden begraben:

- › Margareta Ebner (95. Lj.; Paudorf)
- › Johann Steiniger (80.Lj.; Paudorf)

St. Altmann dankt

Herzlichst gedankt sei allen, die bei der hl. Messe für Margareta Ebner Kranzspenden für die Kirche St. Altmann gegeben haben.



18. Kolomani-Wallfahrt

An der 18. Wallfahrt zum Grab des Hl. Koloman in Melk beteiligten sich 24 (2025: 20) Wallfahrer 9 (2025: 9) pilgerten zu Fuß, davon starteten 4 (2025: 6) im Hellerhof. Wieder dabei: Univ.-Prof. Dr. Meta Niederkorn: Die Initiatorin des modernen Koloman-Kultes in Melk ließ Kolomani-Kerzen weihen, die sie anschließend austeilte. Die Messe feierten 31 Personen. Zu den Paudorfer Wallfahrern gesellten sich noch 7 aus Melk und Böhmerkirchen ...



Pinnwand

HELLERhofWEEN

Auch heuer wieder am 31. Oktober um 17 Uhr: Kindermesse HELLERhofWEEN. Bei Schönwetter im Park, bei Schlechtwetter in der Kirche.

Adventmarkt 2026

Bestellungen von Adventkränzen und anderer weihnachtlicher Dekoration werden gerne unter 0676/7735089 (Hannelore Rinnofner) entgegen genommen.

Wir freuen uns über Keks- und Kuchenspenden für unseren Pfarradvent und bitten um Abgabe bis 26.11.2026, 18 Uhr im Pfarrzentrum.

Auch sind helfende Hände zur Vorbereitung und Durchführung herzlich willkommen! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Blasius-Fest in Dubrovnik

Aufgrund des geringen Interesses gibt es keine Fahrt zum Blasius-Fest 2027 in Dubrovnik.

46. Fußwallfahrt nach Ma. Langeegg

Am 15. November veranstalten wir die 46. Wallfahrt neuer Zählung nach Maria Langeegg. 7.00 Start im Hellerhof, 10.30 Geyersberg, 11.45 Pilgermesse.

Schützenfest 2026?

Auch für im Sternkreiszeichen des Schützen Geborene gibt es wieder ein Fest. Wer daran teilnehmen möchte, möge am 15. November nach der hl. Messe in die Sakristei der Pfarrkirche kommen.



Einladung der Jubelpaare

Die Pfarre Paudorf-Göttweig lädt auch heuer wieder die Ehepaare, die vor 25, 50, 60 oder 65 Jahren geheiratet haben, zu einer gemeinsamen Dankagung ein:
Samstag, 14. November, 18 Uhr Hl. Messe, anschließend kleine Stärkung im Pfarrsaal.

Wer Interesse hat, bekommt um 17 Uhr auch eine Führung von P. Udo durch das AJD-Museum (Sonderausstellung „Unser starken Frauen“). Anmeldung erbeten bis 8. November.

Kindermund

Bub in 2. Klasse Volksschule:
„Bitte, lieber Gott mach, dass sich alle Panzer und die andere Waffen in Luft auflösen!“